

132. Amtsärztliche Fortbildungsveranstaltung

El Belazi G¹, Strauß R¹

¹Bundesministerium für Arbeit, Soziales,
Gesundheit und Konsumentenschutz

Vom 02. – 03. Dezember 2019 veranstaltete das Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (BMASGK) die 132. Amtsärztliche Fortbildungsveranstaltung, an der insgesamt über 130 Personen teilnahmen. Die Veranstaltung findet zweimal pro Jahr statt und wird alternierend im Frühjahr von einem Bundesland und im Dezember vom BMASGK veranstaltet. Zielgruppe sind Amtsärztinnen und Amtsärzte, für die die Vorträge eine inhaltlich umfassende und praxisorientierte Fortbildung und dadurch verbunden eine Qualitätssicherung der ärztlichen Berufe im Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD) in Österreich bieten. Am Nachmittag des ersten Tag wurde zu den bereits abgehaltenen Vorträgen in verschiedenen Kleingruppen Fragen zu den Schwerpunktthemen diskutieren.

Die **Eröffnung** der Veranstaltung erfolgte durch Frau Bundesministerin Dr.ⁱⁿ Brigitte ZARFL. Die Moderation des ersten Tages wurde durch Dr. Franz Katzgraber (Landessanitätsdirektor Tirol) und Dr.ⁱⁿ Ilse Gross (Landessanitätsdirektorin Steiermark) abgehalten.

Das erste **Schwerpunktthema** galt den **übertragbaren Infektionskrankheiten**. In diesem Block referierte Priv.-Doz.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Daniela Schmid, MSc (Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit) über das „Meldewesen im Rahmen der molekularbiologischen Diagnostik von Zoonosen und Meldeverhalten (insbesondere bei STEC/VTEC). Ein weiterer Vortrag galt der „Gesundheitsfolgenabschätzung zur Verordnung über gesundheitliche Vorkehrungen für Personen, die sexuelle Dienstleistungen erbringen und wurde von Dr. Thomas Amegah, MAS(ÖGD), MPH vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung gehalten. Den Abschluss machte Dr. Bernd Jenewein (ARGE Umwelt

Hygiene GmbH, Tirol), der im Zusammenhang mit dem Thema „Legionellen in Waschanlagen“ die neue ÖNORM B 5022 vorstellte.

Großes Interesse galt auch dem **Schwerpunktthema „Impfen“**, in dem Mag.^a Dr.ⁱⁿ Maria Paulke-Korinek (BMASGK) „Aktuelles aus dem Bereich Impfen“ wie z.B. Masern berichtete.

Am Nachmittag wurde das aktuelle **Thema „Tabak- und Nichtraucherinnen- bzw. Nichtraucherschutzgesetz“** behandelt. Den Anfang machte Dr. Franz Pietsch (BMASGK), der über die Novelle berichtete. Die dazu erstellte Gesundheitsfolgenabschätzung wurde von Dr. Thomas Amegah, MAS(ÖGD), MPH erörtert.

Im Rahmen der **Patientinnen- und Patientensicherheit** wurde die „Gesprächsqualität in der Krankenversorgung“ von Mag.^a Dr.ⁱⁿ Marlene Sator (Österreichisches Bundesinstitut für Gesundheitswesen) beleuchtet.

Um näher auf die behandelten Themen eingehen zu können, wurden am Nachmittag **sechs praxisorientierte Kleingruppen** gebildet, dessen Ergebnisse im anschließenden Plenum diskutiert und von Priv.-Doz.ⁱⁿ DDr.ⁱⁿ Reinhild Strauß, MSc, DTM&H (BMASGK) moderiert wurden.

Der zweite Tag begann mit einem **Round Table zur „Interaktion mit verwandten Berufsgruppen“** an dem Dr.ⁱⁿ Christine Scheuer (Arbeitsinspektionsärztin, Arbeitsinspektionsärztlicher Dienst Wien, NÖ und Bgld), Dr. Franz Katzgraber (Amtsarzt, Landessanitätsdirektor Tirol), Dr.ⁱⁿ Yasmin Frank-Dastmaltschi (Leiterin des Chefärztlichen Dienstes, Bundesministerium für Inneres) und Brigadier DDr.ⁱⁿ Sylvia Sperandio, MBA (Leiterin der Abteilung Militärisches Gesundheitswesen, Bundesministerium für Landesverteidigung) teilnahmen. Vor der Diskussion wurden von jeder Teilnehmerin und dem Teilnehmer die jeweilige Tätigkeit und dabei eventuell entstehende Schnittstellen in einem Vortrag näher gebracht. Die Diskussion wurde von Priv.-Doz.ⁱⁿ DDr.ⁱⁿ Reinhild Strauß, MSc, DTM&H geleitet.

Der Nachmittag stand im Zeichen der **Sanitären Einschau** und des **Öffentlichen Gesundheitsdienstes**. Priv.-Doz.ⁱⁿ DDr.ⁱⁿ Reinhild Strauß, MSc, DTM&H berichtete über „Aktuelle Entwicklungen zum Thema Sanitäre Aufsicht“. „Erfahrungs- und Vergleichswerte Amtsdienstleistungen Deutschland – Österreich“ wurden von Dr. Lukas MURAJDA, PhD vom Gesundheitsamt Berlin Mitte dargelegt. Zum Abschluss informierte Dr.ⁱⁿ Ursula Karntaler (MA 15 - Gesundheitsdienst der Stadt Wien) über die „Umsetzung des Amtsdienstleistungen Onlinekurses“.

Danksagung

Wir bedanken uns herzlich bei allen Vortragenden für ihre interessanten Vorträge und bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die rege Diskussion.



©BKA/Regina Aigner